

**Maßnahmen des BHE zur Stärkung der IT-Sicherheit***Liebe Leserin, lieber Leser,**Stefan Berger*

mit dem am 26.03.2009 gegründeten Fachausschuss IT hat der BHE-Vorstand die Weichen für eine systematischen Kompetenzentwicklung zu allen elementaren Themen rund um IT-Anwendungen und IT-Security in der Sicherheitsbranche gestellt.

In den Anfängen des Fachausschusses IT kristallisierte sich schnell heraus, dass unter dem Thema IT-Security fast jeder etwas anderes versteht und den dafür notwendigen Aufwand grundlegend anders einschätzt.

Mit dem nun entwickelten Praxisratgeber IT, der auf den Essener Sicherheitstagen der Öffentlichkeit vorgestellt wird, hilft der BHE seinen Mitgliedsunternehmen, sich dem „notwendigen Übel“ anzunähern. Wie der Name schon andeutet, werden praxiserprobte Lösungsvorschläge und wichtige Informationen gebündelt in einem Handbuch zur Verfügung gestellt.

Es ist eine elementare Aufgabe des BHE, nicht nur die Interessen seiner Mitglieder gegenüber der Politik zu vertreten, sondern gerade auch bei allen anderen Herausforderungen, wie z.B. den stetig zunehmenden Cyber-Risiken, nicht nur zu begleiten, sondern aktive Hilfestellungen zu geben. Aus diesem Grund gab es zu diesem Thema am 04.07.2019 eine Sondersitzung des FA-IT.

Wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass wir von Ihnen - unseren Mitgliedsunternehmen - erfahren, „wo der Schuh drückt“ und welche konkreten Hilfestellungen, Aus- und Weiterbildungsangebote Sie sich wünschen.

Gerne können wir diese Themen rund um die am 24. und 25. September in Essen stattfindenden Sicherheitstage erörtern, wir freuen uns auf den Dialog mit Ihnen!

*Ihr Stefan Berger*  
Stellvertretender Vorstandsvorsitzender

## Neue Projekte und Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr in der BHE-Mitgliederversammlung

Über 140 Mitglieder sind der Einladung des BHE zur diesjährigen Mitgliederversammlung am 17. Mai in Leipzig gefolgt.

Der Großteil nahm schon am sehr interessanten Vortragsprogramm am Vormittag teil und verfolgte den äußerst informativen Vortrag von Peter Danil vom BSI (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik) über „Cyber Sicherheit – praktische Umsetzung in kleinen und mittleren Unternehmen“. Carl Becker-Christian, Geschäftsführer der BHE-Akademie-GmbH, stellte das neue BHE-Datenschutz-System für Mitgliedsunternehmen vor. Stefan Berger, stellvertretender Vorstandsvorsitzender, referierte über die Entwicklung des Errichter-Geschäfts und den Wandel der Sicherheitsbranche. Die eigentliche Mitgliederversammlung am Nachmittag startete mit einem Grußwort des Sächsischen Staatsministeriums des Innern. Staatssekretär Prof. Dr. Günther Schneider freute sich, die Sicherheitsbranche in Leipzig begrüßen zu dürfen. Er ging u.a.

auf die Kriminalitätsentwicklung sowie den Verfassungsschutzbericht ein und dankte dem BHE für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Im Anschluss blickte der BHE-Geschäftsführer Dr. Urban Brauer auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2018 zurück. Der Mitgliederzuwachs hält weiter an: 68 neue Unternehmen traten dem BHE in 2018 bei, so dass mittlerweile über 1.030 Mitglieder dem Verband angeschlossen sind.



Unter anderem wurden im Geschäftsbericht zwei für die Mitgliedschaft entwickelte Imagefilme vorgestellt.

Die vor Ort gezeigten Präsentationen sind auf [www.bhe.de](http://www.bhe.de) im internen Mitgliederbereich zum Download eingestellt.

*Fortsetzung auf Seite 2*



**Bitte merken Sie sich den Termin der nächsten BHE-Mitgliederversammlung bereits heute vor: 15. Mai 2020 in Köln!**

Im Rahmen der Vorstandswahl wurde Oliver Jung, CM Security GmbH aus Bisingen, neu in den BHE-Vorstand gewählt. Norbert

Schaaf und Uwe Schmeißner wurden in ihrem Amt bestätigt. Zum Ausklang organisierte der BHE wieder ein sehr ansprechen-

des Rahmenprogramm, den Besuch eines Kabarett, eine Motorbootfahrt durch Leipzig sowie ein Abendessen im Ratskeller. ■

## Manfred Endt für 22 Jahre Vorstandsarbeit geehrt

Herr Manfred Endt ist nach 22 Jahren Vorstandsarbeit anlässlich der diesjährigen BHE-Mitgliederversammlung nicht mehr zur Wahl angetreten und wurde von Norbert Schaaf und den anwesenden Mitgliedern mit großem Dank für die geleistete Arbeit aus seinem Amt verabschiedet.

Manfred Endt bedankte sich bei der BHE-Mitgliedschaft für 22 Jahre Vertrauen. ■



## Essener Sicherheitstage 2019 - DER Treffpunkt der Sicherheitsbranche



Die Essener Sicherheitstage – eine gemeinsame Veranstaltung von BHE und Messe Essen – greifen seit jeher die wichtigsten sicherheitstechnischen Themen auf. Am **24./25. September 2019** stehen bedeutende Regeländerungen, innovative Lösungen sowie praktische Anwendungstipps in Sachen elektronische Sicherheitstechnik im Vordergrund. Hinzu kommen Beiträge zur Cyber-Security sowie eine interessante Podiumsdiskussion zum Thema Fluchtweglenkung.

Die hochkarätig besetzte Fachausstellung ermöglicht eine ausführliche Beratung durch namhafte Anbieter von Sicherheitslösungen. Modernste Techniken können direkt vor Ort in Augenschein genommen werden. Eine Liste der Partner finden Sie unter [www.essener-sicherheitstage.de](http://www.essener-sicherheitstage.de).

Der gemeinsame Abend findet im Panorama-Saal des Congress Centers West der Messe Essen statt. Verpassen Sie nicht die Gelegenheit zu

besten Kontakten. Wir laden Sie ein zu kalt/warmem Büffet und köstlichen Getränken (kostenfrei).

### Vortrags-Highlights

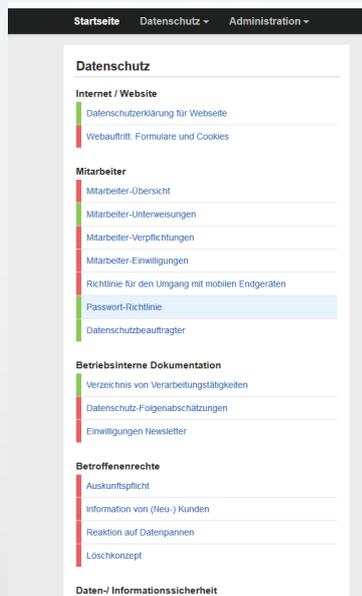
- Sicherheit kann man nicht diktieren! Herausforderungen der Logistikgruppe trans-o-flex und wie sie gelöst werden
- Video-Sicherheitslösung für das Luxushotel „The Fontenay“
- Corporate Security bei der Daimler AG - Aktuelle und künftige Herausforderungen ■



Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Sämtliche Informationen finden Sie auch unter [www.essener-sicherheitstage.de](http://www.essener-sicherheitstage.de).

# Jetzt verfügbar: Das BHE-Datenschutz-System

Das neue BHE-Datenschutz-System hilft Unternehmen dabei, die gesetzlichen Anforderungen aus der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem neuen Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) zu erfüllen.



Zentrales Element ist die browserbasierte Bearbeitungssoftware. Sie enthält Erläuterungen, Muster, Beispiele und Checklisten zu allen



wichtigen Themen des Datenschutzes. Zudem können eigene Dokumente direkt im System gepflegt und revisionsicher gespeichert werden.

Die Hilfen sind auf die Branche der Sicherheitstechnik zugeschnitten und so konzipiert, dass die Unternehmen selbstständig mit ihnen arbeiten können.

Betriebe, die darüber hinaus weitere Unterstützung benötigen, können Betreuungsstunden durch die Datenschutzverantwortliche

des BHE hinzubuchen. Alternativ besteht die Möglichkeit, dass der BHE einen externen Datenschutzbeauftragten vermittelt, der diese Funktion im Unternehmen dauerhaft einnimmt.

Detaillierte Informationen zum Angebot und den Funktionen der Software bietet das Papier „BHE-Datenschutz-System – Leistungsbeschreibung und Vorteile“. Dieses finden Sie im internen Bereich unserer Homepage unter [www.bhe.de/datenschutz-system](http://www.bhe.de/datenschutz-system)



Interessenten wenden sich bitte an Silke Omlor (Tel: 06386 9214-13 oder E-Mail [s.omlor@bhe.de](mailto:s.omlor@bhe.de)).

## Käufer gesucht



Ein mittelständisches Traditionsunternehmen aus dem süd-west-deutschen Ballungsgebiet mit umfangreichem Leistungsportfolio und verschiedenen Zertifizierungen sucht einen Käufer.

Tätigkeitsschwerpunkte: 60 % Sicherheitstechnik, 40 % Kommunikations- und Netzwerktechnik.

Das Unternehmen verfügt über einen langjährigen Mitarbeiterstamm sowie langjährige Miet- und Wartungsverträge.



Interessenten wenden sich bitte direkt an den BHE-Geschäftsführer Herrn Dr. Urban Brauer.

# Markt für elektronische Sicherheitstechnik wächst stetig

Der Markt für elektronische Sicherheitstechnik verzeichnete 2018 in Deutschland ein stabiles Wachstum. Der Umsatz legte im Vergleich zum Vorjahr um 5,6 Prozent auf knapp über 4,4 Milliarden Euro zu. Auch für die Zukunft geht die Branche von einem Aufwärtstrend aus.

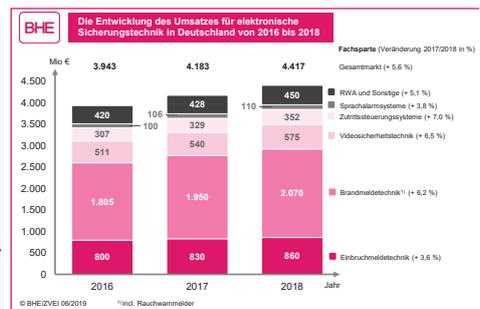
Gleichwohl steht man vor Herausforderungen: „Die Auswirkungen des Fachkräftemangels sind enorm. Es dauert oft zwölf bis 15 Monate, bis eine Stelle nachbesetzt wird – das ist doppelt so lange wie noch vor zwei oder drei Jahren“, so Norbert Schaaf, Vorstandsvorsitzender des BHE. Darüber hinaus werden Vernetzung und Digitalisierung sowie das Thema Cybersicherheit der eingesetzten Produkte, Systeme und Dienstleistungen in den Wertschöpfungsnetzwerken in den kommenden Jahren dringliche Aufgaben sein.

„Smart Home und Smart Building werden Realität. Im Dreieck aus Komfort, Energieeffizienz und Sicherheit nimmt Cybersicherheit ei-

nen zentralen Platz ein. Digitale Technologien müssen sicher und vertrauenswürdig sein – darauf müssen sich die Nutzer verlassen können. Nur so können neue Dienste und Geschäftsmodelle entstehen, die sich am Markt behaupten“, so Uwe Bartmann, Vorsitzender des ZVEI-Fachverbands Sicherheit.

## Wachstum in allen Segmenten

Der Umsatz mit Brandmeldetechnik – nach wie vor größtes Segment der Sicherheitstechnik, das zudem stark von der Baukonjunktur abhängig ist – ist 2018 um mehr als sechs Prozent auf über zwei Milliarden Euro gestiegen. Bei der Rauchwarnmelderpflicht ist eine Konsolidierung spürbar. „Nachdem inzwischen alle Bundesländer die Rauchwarnmelderpflicht in den Landesbauordnungen für Privatwohnungen eingeführt haben, steht in den ersten Ländern nun aber der Austausch alter Melder an“, erklärt Schaaf. Außerdem böte die technologische Weiterentwicklung, wie etwa aus der Ferne inspizierbare Melder, die



Daten für das Smart Home liefern können, gute Perspektiven für die Zukunft.

Mit einem Plus von sieben Prozent auf 352 Millionen Euro verzeichnen Zutrittssteuerungssysteme ein hohes Wachstum. Auch Videosicherheit hat unter dem Eindruck der Diskussion um die öffentliche Sicherheit mit einem Plus von 6,5 Prozent auf 575 Millionen Euro erneut spürbar zugelegt. Etwas verhaltener verlief das Wachstum bei Sprachalarmierungstechnologien mit plus 3,8 Prozent auf 110 Millionen Euro und bei Überfall- und Einbruchmeldeanlagen mit 3,6 Prozent auf 860 Millionen Euro. Die übrigen Gewerke wie Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA), Rufanlagen nach DIN VDE 0834 und sonstige Systeme und Komponenten verzeichneten mit 5,1 Prozent in Summe einen deutlichen Zuwachs. ■

## Sicherheits-Fachfirmen beurteilen Geschäftslage sehr positiv



Die halbjährliche Konjunktur-Umfrage des BHE zeichnet weiterhin ein positives Bild vom sicherheitstechnischen Markt. Rund 85 Prozent der befragten Sicherheits-Fachfirmen beurteilen ihre Geschäftslage mit „sehr gut“ oder „gut“. In der Frühjahrs-Umfrage vergeben die Fachrichter der derzeitigen Marktsituation durchschnittlich einen Wert von 1,81 auf der Schulnotenskala. Das Ergebnis liegt somit leicht unter dem Spitzenwert aus dem vergangenen Herbst, aber gleich auf mit den erfreulichen Bewertungen der

vergangenen drei Jahre. Alle Gewerke schneiden in der Befragung recht gut ab. Deutlich zulegen konnte z.B. die Brandmeldetechnik, die sich auf einen Wert von 1,96 verbesserte. Auch die Einbruchmeldetechnik (2,34), Videosicherheit (2,32) und Zutrittssteuerung (2,23) konnten sich deutlich steigern. „Nur die Einschätzung der Situation in den einzelnen Kundengruppen ist etwas weniger zuversichtlich. Demnach sind die Geschäfte mit den privaten und gewerblichen Kunden derzeit leicht rückläufig“, so Dr. Urban Brauer,

Geschäftsführer des BHE. „Allerdings konnten im Gegenzug die Behörden mit einer Note von 2,46 einen erneuten Bestwert verzeichnen.“

Weiterhin problematisch ist die angespannte Fachkräftesituation. Nach wie vor sind 56 Prozent der Firmen auf der Suche nach neuem Personal. Für die nächsten Monate wird im Vergleich zu den Vorjahren eine etwas schwächere Geschäftslage erwartet. Erstmals seit dem Jahr 2015 rutscht dieser Wert mit 2,05 auf einen Wert unter 2,00. ■

# 15 Jahre aktiv für den Einbruchschutz!

## Die Initiative „Nicht bei mir!“ freut sich über anhaltenden Zuspruch



Die Initiative „Nicht bei mir!“ gehört zu den bekanntesten Namen, wenn es um das Thema Einbruchschutz geht. Vor nunmehr 15 Jahren haben sich die Verbände der Sicherheitswirtschaft mit der Polizei zusammengetan, um sich gemeinsam für mehr Einbruchschutz zu engagieren. Den Initiatoren war dabei wichtig, dass die Öffentlichkeit herstellerneutral informiert wird. Knapp 400 Fachbetriebe und Errichter bilden dabei das Rückgrat von „Nicht bei mir!“. Bernd Loers ist einer von ihnen. Er führt das Familienunternehmen Knorr Alarm und Elektronik in Berlin und ist überzeugt von der Wirkung der Initiative: „Die Tatsache, dass die Initiative herstellerneutral ist, zeigt, dass es hierbei nicht um Produktwerbung, sondern um die Information zum Einbruchschutz geht.“

Das Engagement von „Nicht bei mir!“ fußt heute auf drei Säulen, bestehend aus Medienarbeit, Online-Kommunikation und Fachpartnerbetreuung. Die erste Säule umfasst klassische Medienarbeit. Das

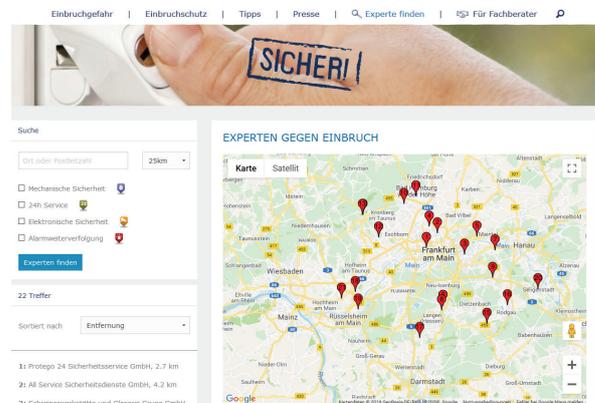
„Nicht bei mir!“-Pressebüro platziert Beiträge in lokalen und überregionalen Medien sowie Fachmagazinen. Endkunden im privaten Bereich werden so für das Thema Einbruchschutz sensibilisiert. Die Aufmerksamkeit in der Tagespresse motiviert die Leser und Leserinnen zur weiteren Beratung bzw. zum Kauf von Sicherheitstechnik und -dienstleistungen.

Durch Medienarbeit ist die Initiative über das gesamte Jahr medial präsent. Besonders Interviews mit dem Vorsitzenden der Initiative, Herrn Dr. Helmut Rieche, finden seit Jahren Eingang in die großen Medien Deutschlands.

Die zweite Säule bildet die immer wichtiger werdende Präsenz im Internet und in den sozialen Medien. Das Informationsportal [www.nicht-bei-mir.de](http://www.nicht-bei-mir.de) ist für Endkunden eine der ersten Anlaufstellen zum Thema Einbruchschutz im Netz. Die Seite dient Verbrauchern als unabhängige Informationsplattform und Orientierungshilfe. Neben Informationen zu Einbruchgefahren und Schutzmaßnahmen finden Besucher eine Datenbank, in der alle teilnehmenden Fachbetriebe leicht zu finden sind. Durch Eingabe der Postleitzahl finden potenzielle Kunden und Errichter schnell zueinander. Ergänzend dazu ist die Initiative auch auf Facebook unter [www.facebook.com/nicht-beimir](http://www.facebook.com/nicht-beimir) präsent.

Die dritte Säule ist das Fachpartnerbüro, welches die Mitglieder der Initiative mit Informationsmaterialien versorgt und bei Fragen jederzeit ansprechbar ist. Es bietet Unterstützung in allen Kommunikations-Belangen und stellt kostenlose Informationsmaterialien wie Flyer, Plakate, Videos zum Thema Einbruchschutz sowie Vortragsmaterial zur Verfügung. Zusätzlich bietet der Mitgliederbereich der Webseite den Fachpartnern ein umfangreiches Angebot an Materialien, die heruntergeladen und frei genutzt werden können.

Nach 15 Jahren kann man stolz zurückblicken und feststellen, dass die Aufklärungsarbeit Früchte trägt: Einbrüche in Privatwohnungen und Eigenheime in Deutschland haben in den letzten Jahren abgenommen. Die aktuelle Polizeiliche Kriminalstatistik 2018 zählt insgesamt 97.504 Fälle von Wohnungseinbruchdiebstählen, rund 16,3 Prozent weniger als im Vorjahr. Gleichzeitig steigt seit vielen Jahren der Anteil der erfolglosen Einbruchsversuche. 2018 scheiterte schon fast die Hälfte aller Einbruchsversuche – vor allem an installierter Sicherheitstechnik. ■



Werden auch Sie Teil des deutschlandweiten Netzwerks!  
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den BHE oder direkt an „Nicht bei mir!“

# KfW-Förderung für Einbruchschutz - Hinweise und Empfehlungen für Errichter und Planer

Wie bereits mitgeteilt, hat die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) mit Wirkung zum 1. April 2019 die Förderbedingungen für Einbruchschutzmaßnahmen aktualisiert. Neuerdings sind auch Gefahrenwarnanlagen sowie Sicherheitstechnik in Smart Home Anwendungen mit Einbruchmeldefunktion förderfähig.

Ausgenommen von der Förderung sind Infraschall-Alarmanlagen.

Zur Unterstützung der BHE-Mitglieder haben wir die relevanten Informationen zur Höhe der Zuschüsse, den Voraussetzungen, der Antragsstellung usw. zusammenführt und um wichtige Hilfestellungen für Errichter und Pla-

ner ergänzt.

Das BHE-Papier „KfW-Förderung für Einbruchschutz – Hinweise und Empfehlungen“ stellt BHE-Mitgliedern alle Informationen zur KfW-Förderung übersichtlich zusammen.

Sie finden die überarbeitete Fassung im Mitgliederbereich der BHE-Homepage (Login erforderlich).

Das Papier ist auch geeignet, um Privatkunden über die KfW-Zuschüsse detailliert beraten zu können.



Sämtliche förderfähigen Maßnahmen sowie die verpflichtend einzuhaltenden Mindestanforderungen finden Sie auf der KfW-Homepage: Merkblatt Einbruchschutz-Investitionszuschuss sowie „Technische Mindestanforderungen und förderfähige Maßnahmen“.

## Auslands-Dienstreise ohne A1-Bescheinigung kann teuer werden!



Ob Arbeiten auf einer ausländischen Baustelle, für ein Meeting oder einen Kundenbesuch, zu einem Seminar oder einer Messe, ob für ein paar Stunden oder für mehrere Tage: Arbeitnehmer brauchen für jede Dienstreise ins EU-Ausland und in die EFTA-Staaten (Island, Liechtenstein, Norwegen und Schweiz) eine sogenannte A1-Bescheinigung (auch Entsendebescheinigung genannt).

Jedes EU-Land hat ein eigenes Sozialversicherungssystem. Wer außerhalb seines Heimatlandes arbeitet,

müsste auch im Ausland Sozialversicherungsbeiträge zahlen. Um dies zu vermeiden, bestätigt der zuständige Sozialversicherungsträger mit der A1-Bescheinigung, dass

der Beschäftigte schon in seinem Heimatland der Sozialversicherung angehört. Dies gilt für Angestellte und Selbstständige.

Für gesetzlich versicherte Mitarbeiter beantragt der Arbeitgeber die A1-Bescheinigung bei der jeweiligen Krankenkasse. Für privat versicherte Mitarbeiter wird die Bescheinigung bei der Rentenversicherung beantragt. Für jedes Land und für jeden Einsatz muss immer wieder ein separater Antrag gestellt werden.

Kann die A1-Bescheinigung nicht vorgewiesen werden, drohen sowohl gegen das Unternehmen als auch gegen den Mitarbeiter hohe Bußgelder. Manche Länder verhängen keine Bußgelder, dafür aber Sozialversicherungsbeiträge für jeden Tag, an dem eine Tätigkeit ausgeübt wird. Außerdem kann der Zutritt zur Baustelle oder zur Messe verweigert werden.

Die zugrunde liegende EU-Verordnung über soziale Sicherheit gilt zwar schon seit 2010. Neu ist aber, dass seit 01.01.2019 die Bescheinigung elektronisch beantragt werden muss und viele EU-Länder viel strenger kontrollieren, da sich durch das elektronische Verfahren zusätzliche Kontrollmöglichkeiten ergeben.



## Termine

### BHE-Allgemein

24./25.09.19:	Essener Sicherheitstage	Essen
24.10.19:	BHE-Planertag	Aalen

### BHE-Fachausschüsse

10.09.19:	Türen	Fulda
11.09.19:	Zutritt	Fulda
12.09.19:	Betriebswirtschaftliche Fragen	Leer
01.10.19:	Sicherheitsbeleuchtung	Fulda-Künzell
08.10.19:	Perimeter	Fulda-Künzell
09.10.19:	Video	Fulda-Künzell
10.10.19:	IT	Fulda-Künzell
23.10.19:	Einbruchmeldetechnik	Aalen
05.11.19:	Sprachalarm	Fulda
06.11.19:	Brandmeldetechnik	Fulda
12.11.19:	NSL	Fulda-Künzell
13.11.19:	Übertragungstechnik	Fulda-Künzell
19.11.19:	Rauch- und Wärmeabzugsanlagen	Fulda

## Ihr Wissensvorsprung im Sicherheitsmarkt - profitieren Sie vom BHE-Netzwerk

Der ideale Weg, stets über Neuigkeiten auf dem Laufenden zu bleiben, sich über aktuelle Themen oder Probleme auszutauschen und passende Hilfestellung zu erhalten, sind die BHE-Fachausschüsse. Profitieren auch Sie vom partnerschaftlichen und kollegialen Austausch mit Experten. Die Fachausschüsse stehen allen Mitgliedern offen und freuen sich über Ihre (unverbindliche) Teilnahme - Infos unter [www.bhe.de](http://www.bhe.de) oder [info@bhe.de](mailto:info@bhe.de).

### Neues BHE-Mitgliederverzeichnis - Aktualisierung Ihrer Daten

Die jährliche Neuauflage erscheint pünktlich zu den Essener Sicherheitstagen. **Wir bitten alle BHE-Mitgliedsunternehmen um kurzfristige Prüfung und ggf. Aktualisierung Ihrer Kontaktdaten und Ihres Leistungsspektrums.**

So geht's schnell und einfach: Nachdem Sie sich auf [www.bhe.de](http://www.bhe.de) mit Ihren persönlichen Zugangsdaten in den Mitgliederbereich eingeloggt haben, finden Sie oben rechts den Button „Mitgliedsdaten“. Hier können Sie Ihre aktuell hinterlegten Stammdaten, Tätigkeitsbereiche und Zertifikate prüfen, verwalten und editieren. Sind keine Änderungen notwendig, bestätigen Sie uns bitte die Korrektheit Ihrer Daten.

Bitte beachten Sie: bei fehlenden Rückmeldungen bleiben die bisherigen Daten und Fachsparten-Einträge unverändert bestehen.



## Herzliche Glückwünsche an unsere Mitgliedsunternehmen

as **Berger GmbH, Köln**, zum 10-jährigen Geschäftsjubiläum

**HWS Wachdienst Hobeling GmbH, Hagen**, zum 30-jährigen Geschäftsjubiläum

**CM security GmbH, Bisingen**, zum 35-jährigen Geschäftsjubiläum

## Herzlich Willkommen

**BHE**

### Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder im BHE!

#### Errichter:

ASM Fernmeldegeräte Vertrieb & Service GmbH, 82166 Gräfelfing

Sodekamp Elektrotechnik GmbH  
52441 Linnich

Protectura GmbH  
63571 Gelnhausen

M. u. W. Schlecker Elektrische Anlagen GmbH, 89077 Ulm

Cartech D. Bombach GmbH & Co. KG  
39104 Magdeburg

B-A-K Sicherheitsdienstleistungs-GmbH  
59368 Werne

digiplex GmbH  
14052 Berlin

ESA Elektro & Sicherheitstechnik  
49525 Lengerich

Elektro Schöpf  
27578 Bremerhaven

Geiser TGA-Planung und Energieberatung GmbH, 77955 Ettenheim

Elektrik Vacha GmbH  
36404 Vacha

LILUX GmbH  
58453 Witten

Strom Sicherheitsdienste GmbH  
60311 Frankfurt am Main

ESYS Elektro-Systemtechnik GmbH  
45141 Essen

Günter FISCHER Technik im Haus  
33129 Delbrück

McGowan Protection Electronics  
47877 Willich

#### Hersteller:

Prisafe GmbH  
40822 Mettmann

#### Planer:

AH Ingenieurgesellschaft mbH  
55270 Klein-Winternheim

Ingenieurbüro Werner Schwarz GmbH  
70188 Stuttgart

Sachverständiger Stephan Appel  
97332 Volkach

#### Planer/Errichter:

h. haesihus elektrotechnik GmbH & Co. KG, 26340 Zetel



## **i** Aus- und Weiterbildung

### **BHE-Fachseminare**

22.08.19:	<a href="#">Videosicherheit und DS-GVO - so geht's</a>	Dreich
02./03.09.19	<a href="#">Planung und Projektierung von Videosicherheitsanlagen</a>	Herdecke
03./04.09.19:	<a href="#">Brandmeldeanlagen - Teil 1: Grundlagen</a>	Hünfeld
04.09.19:	<a href="#">Brandmeldekonzept nach DIN 14675 - rechtssichere Umsetzung in der Praxis</a>	Fulda-Künzell
05.09.19:	<a href="#">Brandmeldeanlagen - Auffrischungsseminar</a>	Hünfeld
05.09.19:	<a href="#">Videosicherheit und DS-GVO - so geht's</a>	Fürth
06.09.19:	<a href="#">Beschwerdebearbeitung - Prof. Vorgehen als Chance zur Kundenbindung</a>	Webinar
12./13.09.19:	<a href="#">Zutrittssteuerung und Identifikationsmanagement</a>	Fulda
13.09.19:	<a href="#">Telefonisches Mahnwesen - so kommen Sie an Ihr Geld und Ihr Kunde bleibt Ihr Kunde!</a>	Webinar
20.09.19:	<a href="#">Lagerverwaltung in BHE-office - Grundlagen der Einrichtung und Organisation</a>	Webinar
02.10.19:	<a href="#">Sachkundiger für Sicherheitsbeleuchtung und dynamische Sicherheitsleitsysteme</a>	Fulda-Künzell
08./09.10.19:	<a href="#">Einbruchmeldeanlagen - Grundlagen</a>	Fulda-Künzell
08.-10.10.19:	<a href="#">DIN 14675/SAA: Vorbereitungsseminar mit Prüfung nach DIN 14675/SAA</a>	Mettmann
15.10.19:	<a href="#">Sachkundiger für Notausgänge und Fluchtwegsicherungen</a>	Gießen
15./16.10.19:	<a href="#">Videosicherheitsanlagen - Teil 1</a>	Fulda
16.10.19:	<a href="#">Sachkundiger für die Instandhaltung von Rauch- und Feuerschutztüren bzw. -toren</a>	Gießen
16./17.10.19:	<a href="#">Grundlagen Netzwerktechnik für die Sicherheitsbranche</a>	Gießen
17.10.19:	<a href="#">Sachkundiger für Feststellanlagen an Feuerschutzabschlüssen</a>	Gießen
21./22.10.19:	<a href="#">Planung und Projektierung von Videosicherheitsanlagen</a>	Fulda-Künzell
22.10.19:	<a href="#">Fachkraft für Rufanlagen nach DIN VDE 0834</a>	Hünfeld
23.10.19:	<a href="#">Vorbereitung zur Prüfung der hauptverantwortlichen VdS-Fachkraft Video</a>	Fulda
28./29.10.19:	<a href="#">Planung und Projektierung von Einbruchmeldeanlagen</a>	Fulda-Künzell
29.10.19:	<a href="#">Aktuelle Rechtsfragen bei der Videosicherheit und Zutrittssteuerung</a>	Fulda-Künzell
05.11.19:	<a href="#">Brandschutz - Funktionserhalt und Leitungsanlagenrichtlinie</a>	Hünfeld
06.11.19:	<a href="#">Sprachalarmierung: Planung/Projektierung nach akt. DIN VDE 0833-4: 2014-10</a>	Hünfeld
07.11.19:	<a href="#">Sprachalarmierung in der Praxis: Messung der Sprachverständlichkeit (STIPA)</a>	Hünfeld
07.11.19:	<a href="#">Haftung im Brandschutz</a>	Fulda

**Weitere Details zur BHE-Weiterbildungsinitiative und Seminar- sowie Webinartermine im Jahr 2019 finden Sie stets aktuell unter: [www.bhe.de/seminare](http://www.bhe.de/seminare).**

**Die BHE-E-Learning-Plattform [www.bhe-elearning.de](http://www.bhe-elearning.de) ermöglicht zeit- und orts-unabhängiges Lernen sowie neue Formen der Wissensvermittlung.**

#### Impressum

Die Verbandszeitschrift BHE-Aktuell erscheint drei- bis viermal jährlich. Sie wird kostenlos abgegeben. Der Inhalt wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt und beruht auf Informationen, die als verlässlich gelten. Eine Haftung für die Richtigkeit kann jedoch nicht übernommen werden.

Redaktion: Dr. U. Brauer, Feldstr. 28, 66904 Brücken, Tel: 06386 9214-0,  
Stefan Berger, Köln, Tel: 0221 6060100

Druck: Druckerei Kerker, Kaiserslautern